

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **101 (1983)**

Heft 21

PDF erstellt am: **24.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Schweizer  
Ingenieur und  
Architekt**

**Ingénieurs  
et architectes  
suisses**

**Ingegneri  
e architetti  
svizzeri**

Schweizerische Bauzeitung

Bulletin technique  
de la Suisse romande

**21/83**

101. Jahrgang  
19. Mai 1983

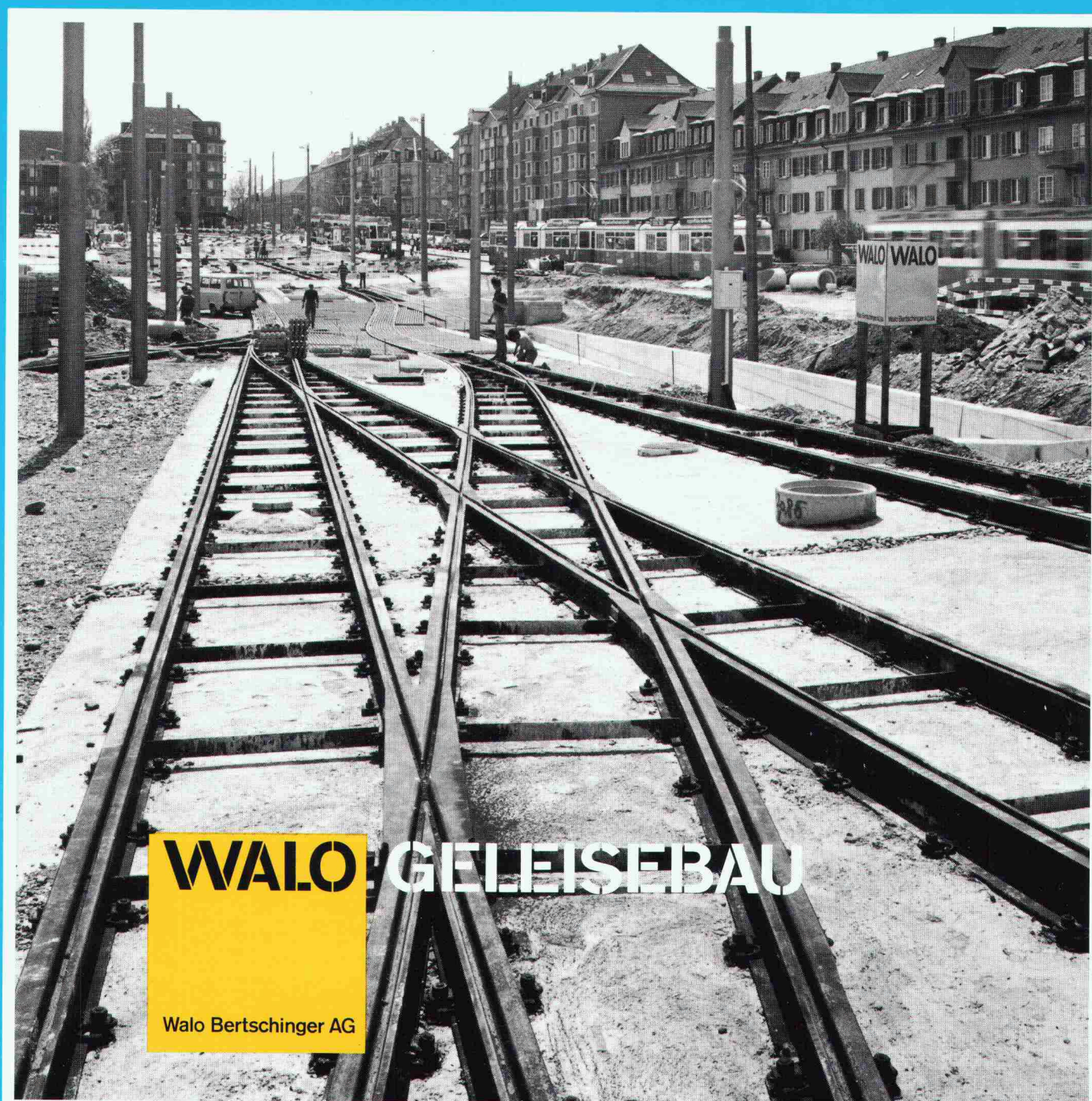
**Aus dem Inhalt**

Technik für eine lebenswerte  
Zukunft

50 Jahre Institut für Aerody-  
namik an der ETH Zürich


Niederländischer Betontag in  
Utrecht

Beschäftigungslage in den  
Ingenieur- und Architekturbüros



**WALO GELEISEBAU**

Walo Bertschinger AG



**Als Planer die  
Informations-Lawine  
überleben.  
Mit selektiver  
Wahrnehmung.**

Wie optimieren Sie bei ständig anschwellender Informations-Quantität die Informations-Qualität?

Am sichersten durch ein Gespräch mit Rigips/Gips-Union. Jenem Unternehmen also, das seit Jahrzehnten dem Baustoff Gips Neuland erschliesst und dem Bauen immer wieder neue Impulse verleiht.

Durch Innovationen in Gips, wie sie in dieser Dichte nur gelingen können wenn Forschung und Entwicklung aus der Praxis heraus leben und ein Erfahrungsaustausch über Ländergrenzen hinweg gesichert ist.

So entstanden komplette, in sich und untereinander abgestimmte Systeme von modernen Baustoffen, Zubehör und Anwendungstechniken in Schweizer Qualität: Das Alba-Wandsystem (Vollgipsplatten). Das Rigips-Leichtbausystem (für flexiblen trockenen Innenausbau). Das Lentolit-Putzsystem. Und das Perfecta-System: Unterschiedlich aufgebaute, extraleichte Schichtplatten für vielfältigen Einsatz, immer mehr auch für Isolierungen entdeckt.

In diesem umfassendsten Sortiment aller Anbieter steckt für manches Ihrer bautechnischen Probleme die bessere Lösung.

Davon wird Sie ein Gespräch mit uns, dem Verarbeiter oder dem Baumaterialhandel rasch überzeugen.

Gips-Union AG, Talstrasse 83,  
8021 Zürich, Tel. 01/2115140

**Rigips® Gips-Union**  
**Alba**